

Am 18. Hornung starb Otto Bischoff in Dresden-N. und wurde am 24. Februar zur letzten Ruhe bestattet.

Am 20. Hornung (Februar) starb in Rostock Friedrich Lange im 82. Lebensjahr.

Nach langem Leiden schied am 21. Hornung unser lieber Berufskamerad und langjähriger Schriftführer Carl Wand, Burg Stargard i. Mecklbg., im 54. Lebensjahre aus unserm Reihen.

Als Schriftführer der Gruppe hat er sich durch seine Niederchriften ein bleibendes Denkmal gesetzt.

Sein aufrichtiger Charakter, seine Grabbild und Lauterkeit sicherte ihm die Freundschaft aller Berufskameraden und auch weit darüber hinaus in seinem Kundenkreis.

Sein ganzer Stolz waren sein Garten und seine Obstplantage, mochten auch die Fehlschläge groß

und hart sein, niemals ließ er sich dadurch entmutigen, mit immer wieder neuer Schaffenskraft stemmte er sich gegen die Not und den durch die letzten Jahre bedingten Niedergang des Berufsstands.

Mit ihm ist ein echter deutscher Gärtner dahingegangen. Wir werden sein Andenken über sein Grab hinaus in Ehren halten.

Am 26. Hornung (Febr.) d. J. konnte Carl Dector, Direktor der weit über Sachsens Grenzen hinaus bekannten Großbaumschulen von Paul Dauter, der Schwager des Gründers dieser Firma in Dresden-Lalowitz, die feierliche Beerdigung in Dresden-Lalowitz in zeitgemäß sachlicher Weise feierlich begehen.

Viele Ehrungen sind dem verdienten, im In- und Ausland bestens bekannten Fachmann zum Beweis allgemeiner Wertschätzung seines Charakters und seiner großen fachlichen Erfahrungen zuteil geworden.

So gehört Herr Dector seit langen Jahren dem Sächsischen Arbeitsgericht als Arbeitsrichter

an; er ist Ehrenmitglied angesehener Fachvereine, Obmann des Landesauschusses für Prüfung von Baumschulgehilfen, 2. Vorsitzender des Bezirks-Obstbauvereins „Obere Elbtal“, u. a. m.

In allen diesen Ehrenämtern hat sich der Jubilar im gemeinnützigen Sinn zum Wohl des Berufsstandes betätigt.

Dies alles und zugleich die Verdienste, die der Genannte insbesondere als verantwortlicher Mitarbeiter in guter und schwerer Zeit der Firma Hauber erwies, hob Herr Dieck-Weinböck, der Präsident der Fachkammer für Gartenbau, in Gegenwart des Betriebsinhabers, Walter Hauber, prominenter Führer des sächsischen Gartenbaus und der ältesten Angestellten des Hauses, gebührend hervor, indem er ihn als besondere Ehrung durch erstmalige Verleihung mit dem großen tragbaren Ehrenzeichen in Silber der Fachkammer für Gartenbau nebst Ehrenurkunde auszeichnete.

anspruch unter Uebergabe einer prächtigen Blumenpflanze der Belegschaft angeschlossen.

Am 1. März feierte Obergärtner Walter Ebert sein 25jähriges Dienstjubiläum in der Firma Friedrich Sinai, Großgärtnerei, Frankfurt a. M. Die gesamte Belegschaft war bei Arbeitsbeginn versammelt, und der Jubilar würdigte die großen Verdienste, die sich der Jubilar um die berühmten Niederkulturen, besonders in schweren Krisenjahren, erworben hat.

Am 1. Lenzing beging Max Müller in Dresden-Ehrenfeld, Niederstraße 25, das 50jährige Ehejubiläum. Er kam mit seiner Gattin auf ein schöpferisches Leben auf eigener Scholle zurück, zum Segen seines über 50 Jahre bestehenden Gartenbaubetriebs.

Kreisgärtnerchaft Dresden, Herbert Seidel, Kreisgärtnerführer.

Aus den Gartenbaugruppen der Landes-, Kreis- und Ortsbauernschaften

Landesbauernschaft Ostpreußen

Geschäftsstelle: Königsberg (Pr.), Samtler Allee 6/12

Gartenmeisterprüfung

Zu den diesjährigen Gartenmeisterprüfungen, die am 1., 2., 7. und 8. d. Mts. in Königsberg (Pr.) stattfanden, waren bis zum 1. Heumond v. J. 24 Meldungen von Gärtnergehilfen eingegangen.

Das diesjährige Prüfungsergebnis ist im Vergleich zu früheren Jahren als sehr befriedigend anzusehen; von den zur Prüfung zugelassenen Kandidaten bestanden 4 Prüflinge die Prüfung mit „Sehr gut“, 6 mit „Gut“, 5 mit „Befriedigend“ und 3 mit „Genügend“.

Ein Teil der betriebstretenden und auszubildenden Gärtner, die nach dem 1. Januar 1934 geboren sind, und die anerkannten gärtnerischen Vorkenntnisse vorweisen, werden die Aufforderung, die Prüfungsvorarbeiten zur Gartenmeisterprüfung einzurichten, Ende Lenzing d. J. erhalten.

Landesbauernschaft Pommern

Geschäftsstelle: Stettin, Werderstraße 25

- 18. 3. Bismarck 14 Uhr in „Stadt Hamburg“ am Markt.
19. 3. Bismarck (Junggärtner) 20 Uhr in „St. Stadtschule.“

Landesbauernschaft Kurmark

Geschäftsstelle: Berlin E. 2, Burgstraße 28, Zimmer 49, Telefon D 2, Weidendamm 0104

93. Sterbefall. Am 27. Hornung 1934 verstarb unser Mitglied Wilhelm 289r, Berlin SW 61, Großbeerenstr. 73, im Alter von 68 Jahren.

- 15. 3. Arnswalde (Reumark), Bendi, am Markt.
17. 3. Bernau 20 Uhr in Bernau, „Eckstum“.
18. 3. Fersch, Kurhaus Habermann.
21. 3. Dübahn 16.30 Uhr in Straußberg, Rest. Kleinbahnhof.

Landesbauernschaft Mecklenburg-Lübeck

Geschäftsstelle: Rostock, Alexandrinenstraße 90

- 11. 3. Parchim 14 Uhr im „Ballhaus“, Parchim.
11. 3. Stralsund 14 Uhr in Neustrelitz, Reutergarten,

Lübeck

- 9. 3. Lübeck (Jungg. Blumenbau) 20 Uhr bei Richter, Markthallen-Rest. Vortrag über Genossenschaftswesen.
14. 3. Lübeck 18 Uhr im Stadthallen-Restaurant. Pflichtversammlung.
17. 3. Lübeck (Ortsgr. Gemüsebau St. Gertraud) 20 Uhr in Wakenburg, Koedstraße.
20. 3. Lübeck (Gartenbauvereine) 19.30 Uhr bei Richter, Markthallenrestaurant.
28. 3. Lübeck (Jungg. Gemüsebau) 20 Uhr bei Richter, Markthallenrestaurant.

Landesbauernschaft Hamburg

Geschäftsstelle: Hamburg 1, Deponau 1, Haus der Landbernerschaft

- 13. 3. Gartenbauvereine Hamburgs „Boyerhof“, Woldenburgerwall 12

Landesbauernschaft Schleswig-Holstein

Geschäftsstelle: Flensburg, Mühlentor 12, Fernruf 509

- 9. 3. Neumünster (Bön) 20 Uhr „Zur Tanne“, Rendsburger Str. 13.
9. 3. Ahrensburg (Stormarn) 20 Uhr in Ahrensburg, bei Flughafen, Hindenburgplatz.
10. 3. Husum Hauptversammlung 20 Uhr in Husum, Handwerkerhaus.
10. 3. Hellbrook (Stormarn) 20 Uhr bei Köhler in Hellbrook.
10. 3. Lübeck 14 Uhr in Schwarzen, Hotel „Lübecker Hof“.
10. 3. Südkormarn Davighorst bei H. Schwarzenbed.
11. 3. Sadtöndern 14 Uhr in Riechall, Bahnhofsstraße.
12. 3. Röllin (Lauenburg).
13. 3. Norddithmarschen 14 Uhr in Heide, „Münchener Bürgerbräu“.
14. 3. Lauenburg (Lauenburg) In Wüchen.
15. 3. Polstedt (Pinneberg) 20 Uhr in Polstedt, „Dolsteinischer Hof“.
15. 3. Tjeheer (Steinburg) 14 Uhr in Tjeheer, Bahnhofsstraße.
15. 3. Angeln (Flensburg) 15 Uhr in Sörup, Kleinbahnhof.
15. 3. Eiderstedt Hauptversammlung 14 Uhr in Garding, Apollo.
16. 3. Altona (Pinneberg) 20 Uhr in Altona, „Kaiserhof“.
16. 3. Rapsburg (Lauenburg).
16. 3. Stormarn 20 Uhr in Wandsbeck, „Zum Reckenburger Hof“, Lübecker Str. 96.
17. 3. Eiderburg (Lauenburg).
22. 3. Kiel (Rendsburg) Hauptversammlung 14 Uhr bei „Fisch“. Pflichtversammlung.
30. 3. Rahlstedt (Stormarn) 20.30 Uhr im „Hollsteinischen Hof“ bei Stofferdt am Bahnhof.

Landesbauernschaft Hannover

Geschäftsstelle: Hannover, Leopoldstraße 11-13

- 15. 3. Hildesheim u. Umg. 15 Uhr im „Weißen Schwan“

Landesbauernschaft Freistaat Sachsen

Geschäftsstelle: Dresden-A. 1, Kockstr. 18 I

- 10. 3. Ermerzbösch und Gemüselehner 23.30 Uhr in Leipzig, Hörnerrestaurant, am Hauptbahnhof.
12. 3. Reichen 18 Uhr in Reichen, Hotel „Zur Sonne“.
14. 3. Hübna 15 Uhr in Hübna, Gasthaus „Goldener Löwe“.
4. 3. Amtshauptmannsch. Glauchau 16 Uhr im Gärtnerheim „J. Post“.
16. 3. Dresden (Gemüsebau-Gärtnerverein Dresden 1903) 18 Uhr in Dresden, „Drei Raben“, Oberer Saal.
16. 3. Dresden (Blumen- und Zierpflanzenbau) 18.30 Uhr in Dresden, „Drei Raben“, Weiger Saal.

Landesbauernschaft Schlesien

Geschäftsstelle: Breslau 10, Rathhausplatz 5, Landesbauernkammer

- 12. 3. Bauer, Striegau, Poltenhain 15.30 Uhr in Striegau, Hotel „Rautenfranz“, Bahnhofsstraße.

13. 3. Sprottau 14.30 Uhr in Sprottau, „Rautenfranz“

- 15. 3. Riesengebirge 16 Uhr in Dirschberg, Hotel „Schwarzer Adler“.
18. 3. Goldberg 14 Uhr in Goldberg, „Deutscher Kaiser“.
19. 3. Jungg. Vereinig. Grünberg Vortrag: „Die Pflichten und Aufgaben des Lehrherrn und Lehrlings“. Ref. Gartenarch. Pohl.
20. 3. Görlitz 14.30 Uhr in der „Resourc“.
21. 3. Liegnitz 16 Uhr in Liegnitz, „Forkhaus“.

Termine für die nächsten Benachrichtigungen

Die Ankündigungen für den Versammlungskalender müssen bei der Schriftleitung (NW 40, Kronprinzenstr. 27) spätestens bis zu den nachfolgenden Terminen eingegangen sein. Spätere Einsendungen können aus drucktechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden

Table with 3 columns: Nr., Termin, Einreichungstermin. Includes entries for Nr. 11 (15.3.), Nr. 12 (22.3.), Nr. 13 (29.3.), Nr. 14 (5.4.), Nr. 15 (12.4.), Nr. 16 (13.4.), Nr. 17 (26.4.), Nr. 18 (3.5.), Nr. 19 (9.5.), Nr. 20 (17.5.)

26. 3. Jungg. Vereinig. Grünberg

20 Uhr im „Grünen Baum“, Vortrag: „Durch natürliche Mittel zur Verjüngung des Landschaftsbildes“, Gartenbaulehrer Piske

Landesbauernschaft Hannover

Geschäftsstelle: Hannover, Leopoldstraße 11-13

- 15. 3. Hildesheim u. Umg. 15 Uhr im „Weißen Schwan“

Landesbauernschaft Freistaat Sachsen

Geschäftsstelle: Dresden-A. 1, Kockstr. 18 I

- 10. 3. Ermerzbösch und Gemüselehner 23.30 Uhr in Leipzig, Hörnerrestaurant, am Hauptbahnhof.
12. 3. Reichen 18 Uhr in Reichen, Hotel „Zur Sonne“.
14. 3. Hübna 15 Uhr in Hübna, Gasthaus „Goldener Löwe“.

4. 3. Amtshauptmannsch. Glauchau

16 Uhr im Gärtnerheim „J. Post“

- 16. 3. Dresden (Gemüsebau-Gärtnerverein Dresden 1903) 18 Uhr in Dresden, „Drei Raben“, Oberer Saal.
16. 3. Dresden (Blumen- und Zierpflanzenbau) 18.30 Uhr in Dresden, „Drei Raben“, Weiger Saal.

16. 3. Dresden (Garten, Park- und Friedhofsgestaltung)

- 19 Uhr in Dresden, Bonettzimmer. Anschließend 20 Uhr gemeinsamer Vortrag „Deutsches Brauchtum“ in „Drei Raben“, Weiger Saal. Ref. Frau Heinrich, Weinböck.
19. 3. Chemnitz (Garten, Park- und Friedhofsgestaltung) 15 Uhr in Chemnitz, Hotel „Deutsche Eiche“, Brühl 6.
19. 3. Schkeuhortschichten 19 Uhr in Kötzschenbroda, „Goldene Weintraube“, Reichenstraße 6.

Landesbauernschaft Prov. Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Halle (Saale), Kaiserstraße 7

Anhalt

- 31. 3. Köthen Im „Bürgergarten“, Stiftstraße.

Provinz Sachsen

- 15. 3. Erfurt (Zier- und Pflanzenbau) 20 Uhr in Erfurt, Restaur. Steiniger, Pflichtversammlung. Nur organisierte Kollegen sind zugelassen.
15. 3. Schmölln u. Umg. Hauptversammlung 15 Uhr in Schmölln, „Blauer Engel“. Selbständiges Erscheinen ist Pflicht.
15. 3. Delitzsch 15 Uhr in Delitzsch, Gasthof „Weiher Rog“.

Landesbauernschaft Thüringen

Geschäftsstelle: Darré-Dauß, Weimar

- 12. 3. Eisenach 20 Uhr in Eisenach, Gasth. „Zum grünen Baum“
14. 3. Gera 14.30 Uhr in Gera, „Bürgererholung“ mit Börse.

Landesbauernschaft Rheinland

Geschäftsstelle: Bonn, Eudenbergstraße 60

- 10. 3. Jungg. Bonn A.D.J. 20.30 Uhr im Rest. Jacobs, Bonn, Friedrichstraße. Gäste und Berufskollegen sind stets herzlich willkommen.
11. 3. Jungg. Niederrhein-Weßl.

Landesbauernschaft beider Hessen

Geschäftsstelle: Frankfurt (H.), Ebersheimler Landstraße 108, II

Hessen-Darmstadt

- 13. 3. Mainz u. Umg. 17 Uhr in Mainz, „Bürgerhof“.

Hessen-Kassau

- 11. 3. Bez. Weiburg-Wehlar 14 Uhr in Wehlar „Zur alten Post“.
13. 3. Jungg.-Vereinig. Untermain-Taunus 20 Uhr in Hfm.-Schiff, Hotel „Zur Post“.
20. 3. Untermain-Taunus,

Landesbauernschaft Bayern

Geschäftsstelle: Rürnberg, Sandstraße 8

Gärtnergehilfenprüfung

Die Kreisbauernschaft München hält am Samstag, dem 20. Lenzing (März) 1934, vormittags 9.30 Uhr, im städtischen Fachschulgarten in München, gegenüber vom Bestriedhof, öffentliche Stadien der Stachensbahnlinie 4, die 1. diesjährige Gehilfenprüfung für Gärtner ab.

Für diese Prüfung kommen nur die Lehrlinge in Frage, die die Gärtnerfachschule in München besucht haben. Für die auswärtigen Lehrlinge findet die Prüfung Mitte April statt.

Zugelassen werden Lehrlinge, die eine erfolgreiche dreijährige Lehrzeit in einer anerkannten Gärtnerlehre abgelegt haben und unbescholtenen Reumundes sind.

Die Anträge auf Zulassung zur Prüfung müssen mit den aus den Bestimmungen für das gärtnerische Lehrgewesen ersichtlichen Unterlagen (Schulzeugnisse, Zeugnisse, Lehrvertrag, selbstgeschriebener Lebenslauf des Lehrlings und selbstverfasste Beschreibung des Lehrbetriebs) belegt bis spätestens 15. Lenzing (März) 1934 bei der Kreisbauernschaft München, München, Widenmannstraße 14, I, eingereicht werden. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die benötigten Formblätter sind bei der Kreisbauernschaft München kostenlos erhältlich.

Die Eltern der Prüflinge, sowie insbesondere auch die Lehrherren werden hiermit zur Teilnahme an der Prüfung eingeladen.

Maug, Kreisbauernführer.

Landesbauernschaft Württemberg

Geschäftsstelle: Stuttgart, Kriegsbergstraße 7

- 11. 3. Oberschwaben 5. In Kalesdorf, Rest. Real, oberer Saal. Bezirkshauptversammlung, Versammlung der Kreisbauern 12.30 Uhr. Beginn der Versammlung um 13 Uhr.
14. 3. Jungg.-Vereinig. Tübingen. Vortrag: „Die Frucht des Obsthauens“. Ref. Ehr. Webers.
21. 3. Jungg.-Vereinig. Tübingen. Ansicht und Pflege der Alpenpflanzen. Ref. Univ.-Gartenmeister G. Müller.
25. 3. Jungg. Tübingen. Besichtigung des Alpinums und der Anzuchtanlagen im Botanischen Garten.

Hauptgeschäftsstelle: Dr. H. Seidel, Berlin, Stollwerckerstr. Dr. H. Jander, Berlin. Die in den namentlich bezeichneten Abhandlungen zum Ausdruck kommenden Ansichten und Urteile sind die Meinungsäußerungen der Verfasser. Verantwortlich für die Wortübertragung: Dr. H. Seidel, für die Verhandlungsberichte Dr. J. Leistikow, Berlin; für die übrigen nicht namentlich bezeichneten Verfassungen Dr. H. Jander, Berlin; für den Anzeigenteil und „Geschäftliche Mitteilungen“ Erich Schilling, Frankfurt (Oder). Verlag: Gärtnereitsche Verlags-Gesellschaft m. B., Berlin NW 40. Druck: Trowitzsch & Sohn, Frankfurt (Oder).